Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 10 (1884)
Heft: 39

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Witterungsprognose.

Wenn der Wetterprophet nicht mäht
Und die Geistlichkeit nicht zur Synode geht;
Wenn Niemand über die drei Kaiser leitartikelt
Und die Zukunft daraus hervorentwickelt;
So lange sich kein Gewölk am Himmel aufschichtet,
So lang' das Huhn nicht kräht und der Blumer nicht dichtet,
So lange man noch frei ist von 84er Dämpfen,
So lange die Chinesen im Schatten kämpfen,
So lange die Franzosen Alles gewonnen
Und sich fortwährend an Siegen sonnen,
So brauchen wir uns gar nicht zu kümmern:
Wir werden bald „Suser“ trinken in allen Stadiümmern.

Aus der Naturlehre.

Lehrer: Welche Wirkung hat die Wärme auf die verschiedenen Gegenstände?

Schüler: Sie dehnt dieselben aus.

Lehrer: Nenne mir verschiedene Beispiele.

Schüler: Bei diesen sonnigen und warmen Herbsttagen werden die Grenzen vom Bezirk Yvorne über sämmtliche weinbauenden Gegenden des Waadtlandes ausgedehnt.

Nach den Herbstmanövern.

1. Soldat: Jetzt glauben-i au, d'Cholera chönnt no cho!

2 Soldat: Du bist en Narr! Mir hei ja hie die gsundisti Gegend.

1. Soldat: Aber denk au, wenn's jetzt die Flüch einist abe regnet, die in der letzte Zyt i d'Luft g'floge sy, so git das Bazille für die ganzi Schwyz.

2. Soldat: Du chönntist bigost öppis recht ha.

Aus der Schule.

Lehrer: Kannst mer einigi sehr gfährlichi Krankheite nenne?

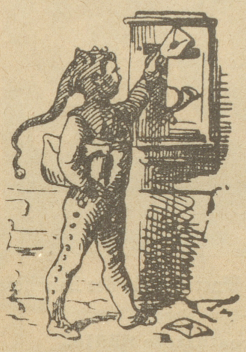
Schüler: D'Cholera und d'Fürsprecherpest!

Beim heurigen Hauser.

Hans: Aber gäll, bä het Di jetzt einist möge.

Jakob: Ja, überschlage het er mi, bä Donner, aber hei g'schleipfe mag er mi my Gott Seel nit!

Briefkasten der Redaktion.



M. J. i. L. Es gibt Figuren in unserm Volksleben, an denen man nicht herumdeuteln und herumdifteln soll; im Ueberzeugungstone ihrer Rede schon liegt die Aufforderung, sie so zu nehmen, wie sie sind und beide Theile werden gewinnen. Aber das sind eben die selbstlosen Politiker und die — kann man nicht brauchen. — **R. S.** „Ewig jung zu bleiben ist, wie Dichter schreiben, höchstes Lebensgut. Willst Du es erwerben, mußt Du frühe sterben, frisches, junges Blut,“ sagt Rückert und er wird Recht behalten. — **C. L. i. Freib.** Das Manuskript ist in den Papierkorb gewandert. — **S. i. B.** Der Paukenschläger von Honolulu lasse jetzt ein neues Musikstück einüben. „Der Beaujolais von Rougemont“, welches den „Postillon“ weit in den Schatten stelle, wenn er nicht selbst darunter verstanden sei. — **R. i. M.** Vielleicht kaum für einige Tage; kleinere Reisen verschlingen Alles. — **V. P. i. Y.** Ach, Ihr Gedichtchen an den Geliebten ist so unsagbar schön, daß wir hoffen, Sie werden ihm kein zweites nachfolgen lassen. — **Orion.** Das Programm wurde ganz genau abgespielt; die Begleitung war die gefürchtete, aber auch beruhigende. — **F. i. A.** Das ist auch ein solches Großmaul, das beim ersten Tätsch schreit: „I säges dr Muetter!“ — **Spatz.** Besten Dank und Gruß. — **Fink.** Wir wollen sehen, die Auswahl ist dießmal nicht besonders glücklich. — **R. A.** G'schwellt Herdöpfel und Hasenpfeffer schmecken besser als Referent und Korreferent. — **P. J.** Wir empfehlen Ihnen den in Bern unter der vortrefflichen Redaktion von Otto Sutermeister erscheinenden „Hausfreund“. — **N. i. H.** Das Persönliche möglichst vermeiden. — **Nemo.** Diese Stätte ist schon seit Hunderten von Jahren bereitet; das erste Mal gedruckt im Jahre 1642, wurde sie seitdem so ziemlich alljährlich erneuert. — **J. F. i. G.** Reklamiren Sie gef. bei der Post; Ihre Adresse ist unserer Expedition unbekannt. — **S. i. Wien.** Der Versuch soll bei der aufgegebenen Adresse gemacht werden. Dank. — **R. M.** Der Klapphorn ist sehr hübsch; sorgen Sie gef. für dessen Verbreitung. — **H. H. i. M.** Einzelnes zum Spicken immer willkommen. — **Jobs.** Mag sein, allein was hätte Eingreifen für einen Zweck; die Nemesis schleift für Jeden ihr Messer. — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.**

Sind die besten Hosenträger der Welt.

Dieselben sind elastisch, ohne Gummi zu enthalten und schmiegen sich jeder Bewegung des menschlichen Körpers an. Die einzigen Hosenträger, mit denen es unmöglich ist, einen Knopf abzureissen.

WARNUNG! Irgend welche Hosenträger, an denen Knopflöcher aus Schnüren angebracht sind, werden als eine Verletzung des Argosy-Patentes betrachtet und die Verkäufer werden gewarnt, sich mit solcher Waare zu befassen. Es würden sofort Schritte eingeleitet werden, um die legalen Rechte zu wahren. **Eine Verurtheilung ist bereits beim Berliner Kriminalgerichte bewirkt worden.**

In jeder Herren-Modewaarenhandlung der Welt zu haben.

Ein neuer Perseus und Andromeda.

Unser Künstler hat auf obigem Bilde jene romantische Szene so dargestellt, wie sie sich jedenfalls abgespielt haben würde, wenn Perseus die »Argosy«-Hosenträger getragen hätte. Die freien Bewegungen des Helden, sowie die sichere Zuversicht der Jungfrau beweisen beide, dass das Tragen dieser Hosenträger der Freiheit der Bewegung keinerlei Hinderniss entgegenstellt. Jede Muskel bleibt vollständig unbeengt und Körper und Geist können sich ungeschwächt der schweren Pflicht, das Ungeheuer zu erlegen, hingeben.

Münchner Löwenbräu.

Dieser vorzügliche, reine und gesunde Stoff in stets kräftiger, bester Qualität liefert nebst feinstem

Basel-Strassburger Export- und Lagerbier

von bekannter Haltbarkeit, in ganzen Wagenladungen, einzelnen Gebinden und Flaschen ab **Eiskeller** die Generalagentur

R. Duttweiler & Cie.,
Eisgasse - **Aussersihl** - Eisgasse.

NB. Bestellungen für Zürich und Umgebung von 12 Flaschen an liefern wir franko in's Haus. — **Telephon.** (Bl. 25)

A. Wiskemann-Knecht

Sonnenquai - ZÜRICH - Sonnenqnai

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

versilberten Tischgeräthen und Bestecken.

Spezialität

in Artikeln für Hôtels und Restaurants.

Für Solidität aller mit meinem Stempel versehenen Artikel leiste Garantie.

Atelier für **Versilberung** und **Vergoldung.**

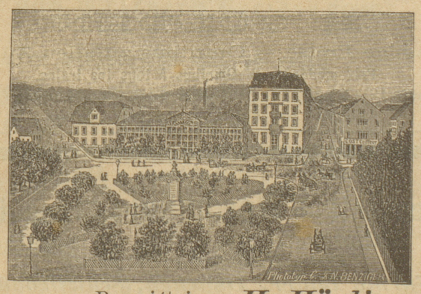
Aeltere, abgenützte Tischgeräthe und Bestecke werden sehr dauerhaft versilbert und wie neu hergestellt.

Flora-Theater.

Pfauen, Zeltweg, Zürich.

Unter Direktion des Herrn Schlegel. Täglich Vorstellung.

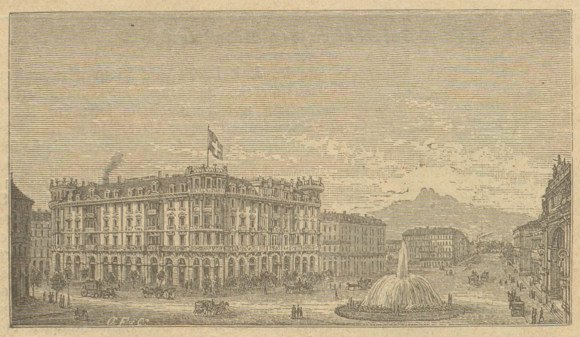
Vorzügliche möblirte Zimmer für Pensionäre.



Restauration zu jeder Tageszeit.

(M. 28) Propriétaire: *H. Hürlimann.*

Zürich Grand Hôtel National Zürich



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einsteighalle des Bahnhofes.

Damensalon. — Bade-Einrichtung.

Grosse, glänzend ausgestattete Sääle.

Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.

(N. 25) ***F. Michel,*** Propriétaire.

KIENAST & Co.

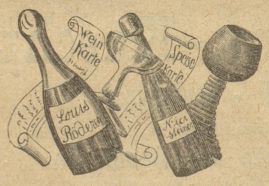
C. A. Bauer's Nachfolger.

Eisapparate-Fabrik und Eis-Handlung

Aussersihl-Zürich. (Bl. 25)

Diplom Landes-Ausstellung Zürich 1883.

Médaillen: PARIS 1867, ZÜRICH 1868, PARIS 1878'



Ad. Kreuzer's

EINSTUBE

Zürich, „Linthescherhof"

Schützengasse 23, nächst dem Bahnhof.

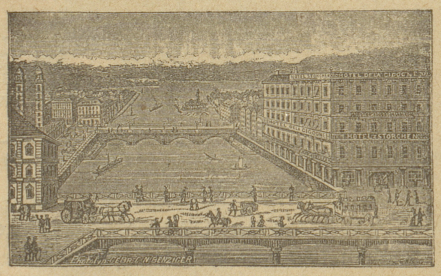
Reingehaltene feine Mosel-, Rhein-, französische und Landweine. (Bl. 25)

— Kalte und warme Speisen. — Billige Preise. —

Gesellschaftszimmer mit Piano.

Hôtel Storchen am See, Zürich

In schönster Lage im Zentrum der Stadt. — Mit herrlicher Aussicht auf Stadt und See.



Dans la plus belle Situation au centre de la ville. Avec une vue splendide sur le lac et les alpes.

H. GÖLDEN

Mässige Preise. — Omnibus zu allen Zügen.

Prix modérés. — Omnibus à tous les trains.

Table d'hôte 12¼ Uhr. — Diners à prix fixe. — Restauration à la carte.

Zimmer von Fr. 2. — an, inkl. Service. (Bl. 25)

Baths - Bahnhofstrasse - **Bagni**

Badanstalt = Werdmühle = Les Bains

Bahnhofstrasse — Rue de la Gare

Erstes Etablissement in Zürich

Warme Bäder, Douchen, Schwitzbäder

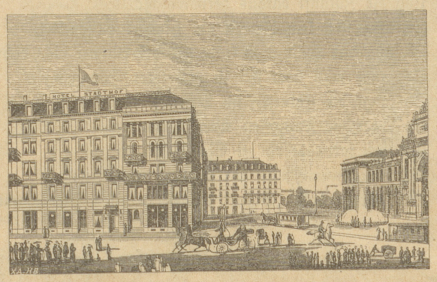
Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr. — An Sonntagen bis Mittags 12 Uhr.

HOTEL STADTHOF in ZÜRICH.

(Bl. 25) Dem Bahnhof nächst gelegenes und billigstes

Hôtel II. Ranges (vis-à-vis dem Café du Nord).

Diners von Fr. 1. 50 an von 12 bis 2 Uhr; à la carte zu jeder Tageszeit. Man belieble den Porter am Bahnhof zu rufen. Table d'hôte à Fr. 2. 50.



Feine Küche, reale Weine, gutes Bier. Restauration zu ebener Erde.

Aeusserst comfortabel mit vorzüglichen Betten ausgerüstete, aussichtsreiche Zimmer v. Fr. 1. 50 m. Service.

Es empfiehlt sich den Bekannten und einem Tit. reisenden Publikum bestens

J. Weber, *Propriétaire* (Besitzer des Café du Nord).

---

12 Medaillen und Diplome von Ausstellungen.

Schweizerische Landesausstellung in Zürich

Diplom für **vorzügliche** Qualität.

Internationale Ausstellung in Amsterdam 1883: Preismedaille.

Dennler's Magenbitter

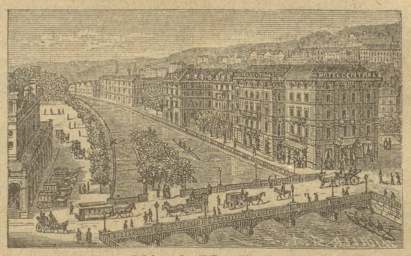
Interlaken

nimmt vermöge seiner wissenschaftlichen Zusammensetzung und Bereitungsart den *ersten Rang* unter allen ähnlichen Artikeln ein. — Feinster *Tafelliqueur* für *Speisesaal, Haus* und *Familie. Regulator der Verdauung,* Hilfsmittel bei *Magenstörungen.* — *Exportartikel* in alle überseeischen Länder. Exportfirmen, Seereisende, europäische Bewohner in tropischen Ländern, Militärs und namentlich Auswanderer werden auf seine *präservirenden* und *restaurirenden* Eigenschaften speziell aufmerksam gemacht. Mildert und verkürzt die Seekrankheit. — Mit Wasser vermischt ein vorzügliches *hygienisches Zwischengetränk.*

Dépôts des **Dennler-Bitter** in Apotheken, Droguerien, Conditoreien, Delikatessen-, Wein-, Spirituosen- und vielen Spezerei-Handlungen. Dépôts in den Haupthandelsplätzen aller Länder. (N. 25)

Central-Hôtel Zürich.

100 angenehme Zimmer v. Fr. 1.75 an. Table d'hôte mit Wein à Fr. 3. Diners im Restaurant à Fr. 1.50 u. 2.



Bier stets direkt frisch vom Fass. Restauration und Terrasse. Bäder im Hause. Tramwaystation.

Comfortables Hôtel II. Ranges in Zürich.

Für Tit. Handelsreisende reduzirter Spezialtarif.

J. Dinner, Directeur-Gérant.

Chocolat Sprüngli

ZÜRICH (Bl. 25)

BASEL

HOTEL NATIONAL

gegenüber dem Bahnhof.

(Bl. 25) **R. Meister-Hauser,** Besitzer.

Papier a. d. Papierfabrik Perlen.